

Samstag den 25. Juli 1874.

(328—1)

Nr. 10185.

Postexpedientenstelle.

Die Postexpedientenstelle bei dem k. k. Postamte in Altlag, womit die Jahresbestallung per 150 fl. und das Amtspauschale per 40 fl. verbunden ist, ist gegen Leistung der Caution per 200 fl. und gegen Dienstvertrag zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche unter Nachweisung des Alters, Standes, der Schulbildung des sittlichen und moralischen Wohlverhaltens und der Vermögensverhältnisse

binnen drei Wochen

bei der k. k. Postdirection in Triest einzubringen und darin anzugeben, ob sich dieselben bereit erklären, ein zum Postbetriebe geeignetes Locale beizustellen.

Triest, am 17. Juli 1874.

k. k. Postdirection.

(324—1)

Nr. 247.

Lehrerstelle.

Wegen Besetzung der ersten Lehrerstelle an der zweiklassigen Volksschule in Semie, mit welcher der Jahresgehalt per 500 fl. eventuell mit Zustimmung des hohen k. k. Landeslehrerathes von 600 fl. und der Genuß einer Naturalwohnung verbunden ist, wird der Concurus ausgeschrieben.

Bewerber um diesem Posten wollen ihre mit den Nachweisen der Befähigung und der Sprachkenntnisse versehenen Gesuche im Wege der vorgelegten Schulbehörde

bis 15. August 1874

an den Ortschulrath in Semie einsenden.

k. k. Bezirksschulrath Tschernembl, am 9ten Juli 1874.

(325—3)

Subarrendierungs-Kundmachung.

Unter Bezugnahme auf die öffentliche Ausschreibung vom 1. dieses Monats und bei Aufrecht-

haltung der in der bezüglichen Kundmachung enthaltenen Behandlungs-Bedingungen wird hiemit bekannt gegeben, daß wegen Sicherstellung des Artikels Neu für die Stationen Laibach und Stein auf die Zeit vom 1. September 1874 bis Ende August 1875, dann des Streu- und Bettenstrohs für die Station Laibach auf die Zeit vom 1sten September 1874 bis Ende Oktober 1875

Mittwoch den 29. dieses Monats,

vormittags 11 Uhr, im Amtlocale der gefertigten Magazins-Verwaltung eine neuerliche Offert-Verhandlung abgehalten werden wird.

Nähere Auskünfte können bei der gefertigten Magazins-Verwaltung täglich eingeholt werden.

Laibach, am 22. Juli 1874.

k. k. Militär-Verpflegsbezirks-Verwaltung zu Laibach.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 167.

(1646—3)

Nr. 4276.

Edict.

Zu der Executionssache der Josef Raffelle und Maria Flovar gegen Johann Ullar pcto. 154 fl. c. s. c. hat es bei der mit Bescheid vom 14. April 1874, Z. 1849, anberaumten zweiten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 205 ad Sittich das Verbleiben.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 3ten Juli 1874.

Frische
Erdbeeren-Pomade
bei
Josef Karinger.

(1661—2)

Oeffentlicher Dank.

Bitte zu beachten!

Um dem falschen Gerüchte der vielen Leute vorzubeugen, sage ich hiermit öffentlich, daß sich Herr Anton Moschel, Rentier, Bahnhofgasse Nr. 97, mit der größten Aufopferung und sehr liebevoll der besten Erziehung meiner zwei Kinder widmet und auch meiner sehr bedacht ist. Daher ich meinem Herrn Schwiegerpapa Anton Moschel lebenslänglich die höchste Achtung, Ehre und Dank sammt meinen Kindern schuldig bin.

Laibach, den 23. Juli 1874.

Manni Moschel, Schwiegertochter.

Deren Kinder: Anton und Franz Moschel.

(1663—2)

Zeugnis

womit ich bestätige, daß der von den Herren Schiffrer & Pitteroff in Lustthal bei Laibach an die Eisenwerke Krems der vordernberger-löflacher Montan-Industriegesellschaft schon durch geraume Zeit gelieferte Quarzsand und feuerfeste Thon von so ausgezeichnete Güte ist, daß mit denselben die Zustellungen der Siemens-Stahlschmelzöfen die dreifache Dauer gegenüber von anderen Materialien haben. Vor allem muß ich den Quarzsand wegen seiner absoluten Feuerbeständigkeit rühmen; dazu ist er für Dinas-Ziegeln gerade von rechter Größe und Gleichförmigkeit und kann daher unmittelbar und ohne weitere Vorbereitung verwendet werden.

Graz, am 9. Juli 1874.

Th. Drasch,

gewesener Betriebsdirector der vordernberger-löflacher Montan-Industriegesellschaft.

Wir ergebenst Gefertigten machen auf obiges Zeugnis des hochwohlgeborenen Herrn Director Drasch aufmerksam und bitten die hochblühlichen Gewerkschaften, von unsrer

feuerfesten Thon und Quarzsand

eine Probe zu machen, damit solche sich selbst von der ausgezeichneten Qualität unserer feuerfesten Materialien Ueberzeugung verschaffen können, denn unser feuerfeste Thon übertrifft alle bisherigen Thone. Auch machen wir auf unsere

Erdsarben-Erzeugung

die p. t. Kaufleute zc. höflichst aufmerksam.

Schachtungsvoll

Schiffrer & Pitteroff.

(1599—3)

Agenten
erwünscht.

Dreschmaschinen

neuester bewährter Construction, dreschen per Stunde so viel als drei Drescher in einem Tage, von fl. 135, B. N. an franco Laibach unter Garantie und Probezeit. (818—6)

Ph. Mayfarth & Comp., Maschinenfabrik, Frankfurt a. M.

Wegen Auflösung

des
Woschnagg'schen Geschäftes
am Hauptplatz Nr. 237

gänzlicher Ausverkauf

des gesammten

Manufactur-, Weiss-, Wäsche- und
Nähmaschinen-Lagers.

Auch ist das Verkaufslocale mit noch 3jährigem Miethcontract zu vergeben. (1344—5)

Bestellungen für die Wäschefabrik auf alle Art Wäsche werden so lange der Ausverkauf währt auch hier selbst entgegengenommen und wie immer solid und billigst ausgeführt.

Moll's Seidlitz-Pulver.

Diese Pulver behaupten durch ihre außerordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämtlichen bisher bekannten Hausarzneien unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des grossen Kaiserreiches uns vorliegende Danksagungsschreiben die detaillirten Nachweisungen darbieten, dass dieselben bei habitueller Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzklopfen, nervösen Kopfschmerzen, Blutoongestionen, gichtartigen Gliederaffectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet wurden und die nachhaltigsten Heilergebnisse lieferten. Preis einer Originalschachtel sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. 6. W.

Franzbranntwein & Salz.

Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen aller Art etc. etc. In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. 6. W.

Dorsch - Leberthran - Oel.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen, nicht zu verwechseln mit dem künstlich gereinigten Leberthran-Oel. Das echte Dorsch-Leberthran-Oel wird mit bestem Erfolge angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Skropheln und Rachitis. Es heilt die veralteten Gicht- und rheumatischen Leiden, sowie chronische Hautausschläge. Preis 1 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. 6. W.

Niederlagen: in Laibach bei Herrn Wilhelm Mayr, Apotheker „zum goldenen Hirschen.“

Albana: E. Millevoi, Apoth.
Cilli: Baumbachs Apotheke.
" Karl Krisper.
" Fr. Rauscher.
Canale: A. Bortoluzzi, Apoth.
Görz: Kürners Witw., Apoth.
" Ant. Mazzoli.
" N. Frantz.

Görz: A. Franzoni.
" C. Zanetti.
" A. Seppenhofer.
Klagenfurt: Pet. Merlin.
" Franz Erwein, Apoth.
" Ant. Beinitz, Apoth.
" C. Clementschitsch.
Neumarkt: C. Maly, Apoth.

Rudolfswerth: J. Bergmann, Apotheker.
Tarvis: A. v. Preat, Apoth.
Villach: Fried. Scholz, Apoth.
" Math. Fürst.
" J. E. Plessnitzer.
Wippach: Anton Deperis, Apoth.
(886—11)